

- Schlüsselqualifikationen (z.B. Mediation, Rhetorik)
- Allgemeine Qualifikationen (Grundlagen des juristischen Arbeitens)
- Auslandsaufenthalt (ERASMUS, 21 Partneruniversitäten in ganz Europa)

Besonderen Wert wird neben den wissenschaftlichen Qualifikationen auf eine praxisorientierte Ausbildung gelegt. Die Studierenden absolvieren Praktika u. a. in Unternehmen, bei Verbänden oder in öffentlichen Einrichtungen. Zusätzlich bietet das „Praktikerforum“, in dessen Rahmen Vertreter verschiedener juristischer Berufszweige regelmäßig Vorträge zu praxisrelevanten Themen halten, den Studierenden die Möglichkeit, frühzeitig Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen und juristische Beratungsfelder kennenzulernen.

Die Studieninhalte können Sie dem Studienplan und den Modulbeschreibungen zur Studienordnung entnehmen. Diese finden Sie neben weiteren aktuellen Informationen unter: www.tu-dresden.de/jura

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss führen die Absolventen den Titel Bachelor of Laws (LL.B.)

Bewerbung

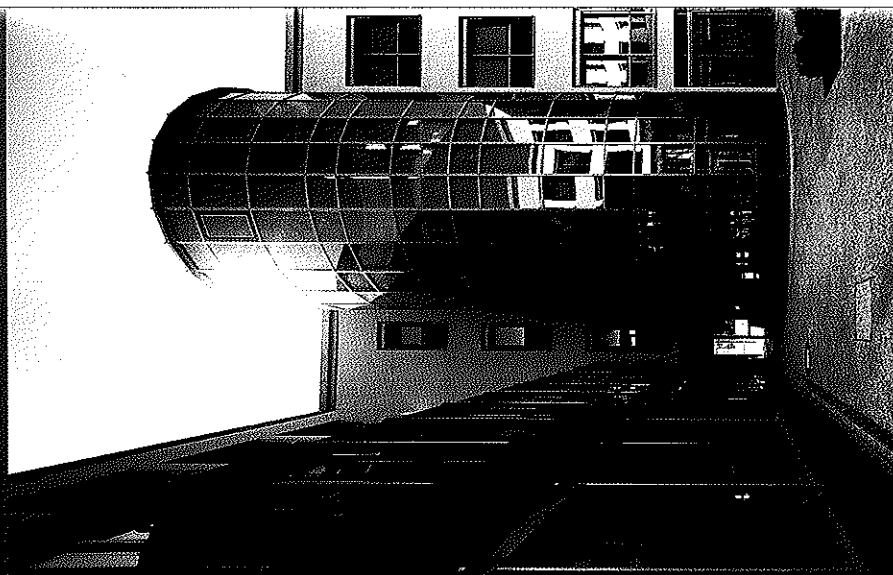
Die Bewerbungsformulare bzw. die Bewerbungsfrist finden Sie unter: www.tu-dresden.de/imma/bewerbung

Kontakt und Information

Technische Universität Dresden
Juristische Fakultät, Der Dekan
D-01062 Dresden
Tel.: +49 351 463 32344
Fax: +49 351 463 37206
<http://tu-dresden.de/jura>

Ansprechpartner

Dekanatsrätin der Juristischen Fakultät
Tel.: +49 351 463 37306
Fax: +49 351 463 37206
E-Mail: dekanatsraetin@jura.tu-dresden.de



Am 14. März 2007 hat der Senat der Technischen Universität der Einführung des dreijährigen Bachelor-Studienganges „Law in Context – Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft“ zum Wintersemester 2007/2008 zugestimmt. Mit diesem Beschluss besteht für Studienanfänger die Möglichkeit, seit dem Studienjahr 2007/08 ein dreijähriges Studium mit dem Studienziel „Bachelor of Law (LL.B.)“ aufzunehmen. Die Technische Universität Dresden erfüllt damit als eine der ersten Universitäten in Deutschland die Anforderungen des Bologna-Prozesses im Bereich Jura.

Ziele des Studiums

Ziel der Ausbildung ist es, eine wissenschaftlich hochwertige und gleichzeitig praxisorientierte Ausbildung zu bieten.

Der Studiengang eignet sich deshalb vor allem für Studierende, die innerhalb von sechs Semestern einen berufsqualifizierten Hochschulabschluss erlangen wollen, der ihnen einen früheren Zugang zur Arbeitswelt bietet. Die Absolventen können zum Beispiel in folgenden Bereichen tätig werden: Journalismus, Wirtschaft, Politik, Umweltorganisationen, Verbände und Verbraucherverbände.

Diejenigen, die sich für eine weitere juristische Ausbildung interessieren, haben nach dem LL.B. zudem die Möglichkeit, einen der Master-Studiengänge der Juristischen Fakultät im Wirtschaftsrecht, im Recht des Geistigen Eigentums oder im Europäischen Integrationsrecht zu absolvieren. Wer sich für die klassischen juristischen Berufe interessiert, kann nach ein bis zwei Jahren zusätzlichen Studiums an einer anderen Fakultät die erste Juristische Prüfung ablegen. Die Studierenden sind jedoch nicht auf eine juristische Ausbildung beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, weiterführende Master-Studiengänge in anderen Fachbereichen wie zum Beispiel Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften oder Internationale Beziehungen zu besuchen.

Das Studium „Law in Context“ vermittelt:

- Kompetenzen in verschiedenen Rechtsgebieten,
- durch die interdisziplinäre Ausrichtung ein Verständnis für fachübergreifende Zusammenhänge,
- durch die Wahl des Schwerpunktes spezielle Kenntnisse im Internationalen Recht/Politikwissenschaft oder im Umwelt- und Technologierecht oder im Wirtschaftsrecht.

- durch die gezielte praxisorientierte Ausbildung bereits erste Erfahrungen in der Berufspraxis.

Studienvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung. Die Studienbewerber sollen Freude am Umgang mit Sprache haben und die Fähigkeit zum analytischen Denken mitbringen.

Der Studienbeginn ist an der TU Dresden nur zum Wintersemester möglich.

Gerne begrüßt die Fakultät auch ausländische Studierende, die einen Bachelor-Abschluss im deutschen Recht anstreben.

Studienaufbau

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Studium ist modular aufgebaut. Der Pflichtbereich besteht aus 19 Modulen, die verteilt über sechs Semester mit Prüfungen abzuschließen sind. Daneben wählen die Studierenden einen der folgenden drei Studienschwerpunkte:

- Internationales Recht/Politikwissenschaft
- Technologie- und Umweltrecht
- Wirtschaftsrecht.

Aus dem Schwerpunkt wird das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen, die im sechsten Semester anzufertigen ist. Insgesamt werden im Laufe des Studiums 180 Credits erworben.

Studieninhalte

Das Studium ist interdisziplinär ausgerichtet und bietet

- eine hochqualifizierte Ausbildung in allen Hauptrechtsgebieten
 - Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht
 - Unternehmensrecht
 - Wirtschaftsstrafrecht
 - Europarecht
 - und vielen mehr
- eine interdisziplinäre Spezialisierung in den Schwerpunkten
 - Internationales Recht/Politikwissenschaft
 - Technologie- und Umweltrecht und
 - Wirtschaftsrecht